

Greenfee zahlen, oder nicht?



Vertrauen ist ein hohes Gut. Der Golfclub Gifhorn hat immer Wert darauf gelegt, allen Gastgolfern vertrauensvoll zu begegnen. Seit geraumer Zeit häuften sich allerdings die Fälle, dass unsere Gastfreundschaft von Schwarzspielern missbraucht wird.

Es wird dabei bleiben, dass wir weiterhin mit großem Vertrauensvorsprung alle Gäste willkommen heißen. Wir dulden es aber nicht, dass fremde Golfer ohne das entsprechende Green- oder Rangefee entrichtet zu haben, unsere Anlagen nutzen.

Wer sich als Golfer auf diese Weise einen Vorteil erschleicht, verursacht einen Vermögensschaden für unseren Golfclub und macht sich strafbar.

Die durch den Vorstand mit der Kontrolle beauftragten Personen üben das Hausrecht aus! Gastspieler, die von diesen Personen ohne gültigen Green- oder Rangefeebeleg angetroffen werden, haben sich auszuweisen, ihre Identität wird festgehalten. Dies ist erforderlich und rechtlich zulässig, da neben der Erhebung einer Geldleistung in doppelter Green-/Rangefeehöhe und einer Meldung an den Heimatclub ein sofortiger Platzverweis mit einer 12-montige Platzsperre (Hausverbot) ausgesprochen wird. Die Erstattung einer Strafanzeige werden wir im Einzelfall prüfen. Sollten sich die angetroffenen Gastspieler ohne Greenfee-/Rangefeebeleg uneinsichtig zeigen, werden wir uns nicht davor scheuen, zur sofortigen Durchsetzung unserer Ansprüche polizeiliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Nicht zuletzt der Golfsport setzt auf Fairness auch bei der Nutzung fremder Plätze. Wer als Gast sein Greenfee bezahlt hat und am Abschlag sein Spiel startet, wird viel Freude am Spiel auf unserer Anlage haben.

Mit dieser deutlichen und offensiven Information wollen wir im Vorfeld Klarheit schaffen, um ernsthafte Konflikte zu vermeiden.

Für den Vorstand,

Uwe Ostmann
Präsident